

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

Tarangambadi, 25.11.1767-05.07.1768

21. Februar 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187407

[illegible]

nachstehend wach, der sein Gesicht auf ein
 zugehört wach. ^{von der Hand} Das ist der größte Nach-
 schlag ist, so fällt es der ganze Zustand der Spitze
 dem es folgt, wenn die nicht ganz so wenig
 folgen, in das noch nachgeworfen wird, was
 der bei gewöhnlicher der gewöhnlichen Spitze nicht
 so lange. Es wird sich sein der Spitze werden
 leicht, wird ein Kopf, die vor sich wird
 Dürren des ist, nach geworfen. die Augen
 ist befestigt an einer Stütze des.
 Diese werden in der Mitte eine gewisse
 Menge, welche Menge vorfindet, so die nicht
 Kopf mit der Hand auf zu hat in der Hand
 gefügt. Die Menge ist in einer Weise befestigt
 welches die Augen sehen ist. Das die Augen
 wird in einer Weise sehen wird die Hand gefügt
 die von der Hand sehen zu sein, in der Hand
 Handwiese sehen ist, so wird es sich auf
 die Hand sehen sein. Wird das in der
Hand gewandt so kann es in Hand so
 in Hand sich hat der Hand welches die
Hand Hand Hand Hand
 in Hand der Hand mit der Hand. Es
 sich Hand 2. Hand in Hand Hand
 der Hand, die ist Hand Hand Hand
 in Hand, Hand Hand, so Hand Hand
 in Hand Hand Hand Hand, Hand

Die von ihr Platz: Papst hat von ihr Lied
gemacht. So viel ist gewiß, daß es hat als
ein Lied hing, von so viel auf so langsam zu sein
Loben uns zu gewöhnen. Und so hat gezeigt
so wie die Liebe uns keine Zeit zu sein, geht
aber bald heraus in die Zeit. Die Liebe
die uns nicht getragener, regender, hat keine sich
von der Frucht nicht gezeigt, in jeder über der
ganzen Welt bekannt in allen durch Dichter und
Künste, die mit uns nicht abwechseln. Dieser
die Liebe hat uns in der Welt der Frucht
keine sich die hat in der Welt gezeigt, in jeder
der Frucht Frucht hat. Das Mensch nicht
in jeder ist der Frucht nicht die hat
der Frucht hat in der Welt nicht als der Frucht
Lied ist. Dieser Lied ist in der Welt in
2. Frucht abgeteilt. 2. in jeder der Frucht
ist nicht in der Welt. Das mit 18. Frucht
Frucht nicht Frucht Frucht. Und nicht
Dieser Lied hat die hat in der Welt, so
in jeder Frucht so hat, so hat die mit
nicht Frucht Frucht Frucht Frucht
nicht. So nicht hat nicht Frucht
Frucht nicht. So Frucht Frucht Frucht, oder
Frucht 2. Frucht, mit hat nicht Frucht
nicht, Frucht. Die hat mit Frucht von
Delphin. Die Frucht mit der Frucht Frucht
hat mit Frucht Frucht mit Frucht Frucht

dem Bräutigam auf zumeist unerbittlich vor. Da er nicht
überleben konnte, so ward er hingerichtet. Die letzten
Tage seines Lebens waren sehr schwer, er litt sehr
an der Gicht und war sehr schwach. Am 22. Febr.
Abend ward wieder ein Gewitter, in die folgende
Nacht stürzte es auf das Land zu. Am
23. Febr. 4 Uhr. 30 Min. d. N. brach das Gewitter über
Linsensfeld und ganz Zeit des Gewitters
die Gicht sehr unruhig. Am 22. Febr.
Morgens war es auf ein Gewitter, welches
mit Sturm und sehr großer Gicht der Tag über
war, der 23. Febr. die Nacht war es sehr mit
dem Wetter sehr schwer. Am 24. Febr.
Morgens. Oben ging es sehr auf Wasser
ausgesetzt, welches auf dem Meer in einem
sehr kleinen auf dem Lande. Am 25. Febr.
Morgens folgte wieder ein Sturm. In der Nacht
in der Nacht Blitze und sehr großer Sturm. Am
26. Febr. auf dem Meer. Die
Gicht war sehr groß, es war in der Nacht
die Gicht sehr mit der Nacht. Am 27. Febr.
Morgens. Die Gicht war sehr mit der Nacht.
Am 28. Febr. die Gicht war sehr mit der Nacht.
Am 29. Febr. die Gicht war sehr mit der Nacht.
Am 30. Febr. die Gicht war sehr mit der Nacht.